

Vorbericht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2011

Allgemeines

Gemäß Nahverkehrsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz vom 17.11.1995 (GVBl. S. 450) obliegt den Landkreisen und kreisfreien Städten die Aufgabenträgerschaft für die Gestaltung der Angebote des Schienenverkehrs, die sie als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung in den beiden Zweckverbänden, die im südlichen sowie im nördlichen Landesteil gebildet wurden, wahrnehmen.

Dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd gehören das Land, die Landkreise Alzey-Worms, Bad Dürkheim, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Rheinpfalz, Mainz-Bingen, Südwestpfalz und Südliche Weinstraße, der Donnersbergkreis sowie die kreisfreien Städte Frankenthal (Pfalz), Kaiserslautern, Landau in der Pfalz, Ludwigshafen am Rhein, Mainz, Neustadt an der Weinstraße, Pirmasens, Speyer, Worms und Zweibrücken an.

Die Zusammenarbeit im Zweckverband sowie die Aufgaben und Kompetenzen der Organe des Zweckverbandes sind in der Verbandsordnung (Stand vom 26.11.1996 - Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz) festgelegt.

Als Verbandsvorsteher und Vorsitzender der Verbandsversammlung vertritt der Landrat des Kreises Kusel, Herr Dr. Winfried Hirschberger, den Zweckverband nach außen. Stellvertretender Verbandsvorsteher ist bis zum 31.12.2010 der Oberbürgermeister der Stadt Speyer, Herr Werner Schineller. Als Verbandsdirektor hat die Verbandsversammlung Herrn Michael Heilmann bestellt.

Für die Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte stellt der Landesbetrieb Mobilität das notwendige Verwaltungspersonal und die Verwaltungseinrichtung zur Verfügung (§ 6 Abs. 6 NVG). Zur Durchführung ihrer Aufgaben erhalten die Zweckverbände pauschale Zuweisungen des Landes nach § 10 Abs. 2 NVG und Sonderzuweisungen nach dem Landeshaushalt. Aufsichtsbehörde des Zweckverbandes ist das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau.

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2010

Ausschreibungsverfahren

Nach intensiven Vorarbeiten und Abstimmungen mit den benachbarten Aufgabenträgern konnten im Laufe dieses Jahres die europaweiten Vergabeverfahren „Dieselnetz Südwest“ sowie das „RE-Netz“ veröffentlicht werden. Der ZSPNV Süd ist ferner noch an der europaweiten Ausschreibung der Verkehrsleistungen der S-Bahn Rhein-Main beteiligt, die sich bereits ebenfalls im Wettbewerb der Bieter befindet. Parallel zu diesen Verfahren werden derzeit die Vergabeunterlagen für die S-Bahn RheinNeckar erarbeitet, die in der ersten Jahreshälfte des kommenden Jahres veröffentlicht werden sollen.

Bahnhofsprojekte

Auch im Jahr 2010 wurde die Modernisierung der Bahnhöfe und Haltepunkte im Bereich des ZSPNV Süd weiter fortgesetzt. Folgende Projekte wurden fertig gestellt, bzw. es konnte mit dem Bau begonnen werden:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Neidenfels | (Fertigstellung Verlängerung der Bahnsteige auf 210 m) |
| 2. Fischbach-Weierbach | (Fertigstellung Verkehrsstation und Umfeld) |
| 3. Wörth Mozartstraße | (Fertigstellung neuer Haltepunkt) |
| 4. Landau Hbf | (Baubeginn Verkehrsstation und Umfeld) |
| 5. Wilgartswiesen | (Fertigstellung Verkehrsstation) |
| 6. Hauenstein Mitte | (Fertigstellung neuer Haltepunkt) |
| 7. Staudernheim | (Baubeginn Verkehrsstation) |
| 8. Germersheim Mitte | (Fertigstellung neuer Stadtbahn-Haltepunkt) |
| 9. Germersheim Süd/Nolte | (Fertigstellung neuer Stadtbahn-Haltepunkt) |
| 10. Sondernheim | (Fertigstellung Verkehrsstation und Umfeld) |
| 11. Bellheim Am Mühlbuckel | (Fertigstellung neuer Stadtbahn-Haltepunkt) |
| 12. Bellheim Bahnhof | (Fertigstellung Verkehrsstation und Umfeld) |
| 13. Rülzheim Bahnhof | (Fertigstellung Verkehrsstation und Umfeld) |
| 14. Rülzheim Freizeitzentrum | (Fertigstellung neuer Stadtbahn-Haltepunkt) |
| 15. Rheinzabern Bahnhof | (Fertigstellung Verkehrsstation und Umfeld) |
| 16. Rheinzabern Rappengasse | (Fertigstellung neuer Stadtbahn-Haltepunkt) |
| 17. Rheinzabern Alte Römerstr. | (Fertigstellung neuer Stadtbahn-Haltepunkt) |
| 18. Jockgrim Bahnhof | (Fertigstellung Verkehrsstation und Umfeld) |

Marketingmaßnahmen

In diesem Jahr hat der Zweckverband SPNV Süd zur Bewerbung der Angebote des Rheinland-Pfalz-Taktes wieder zahlreiche Veranstaltungen, Zusatzverkehre z. T. in eigener Regie, z. T. mit Partnern durchgeführt, wie z.B.:

- Jan/Feb 2010: Werbemaßnahmen zur Neustrukturierung der RegioLinien 230 Bingen – Stromberg und 240 Kreuznach – Stromberg („Stromberger Stern“)
- 30.05.2010: Bürgerfest am neuen Haltepunkt Hauenstein-Mitte anlässlich der Einweihung desselben sowie des neugestalteten Bahnhofes Wilgartswiesen
- 11.-13.6.2010: Rheinland-Pfalz-Tag in Neustadt/Wstr. mit ÖPNV-Info-Treff auf dem Bahnhofsvorplatz und umfangreichen Zusatzangeboten im Bereich der Schiene und der Busse
- 11.12.2010: Inbetriebnahme der neuen Stadtbahn Karlsruhe - Wörth – Germersheim mit Freifahrt für die Bürger entlang der Strecke
- 12.12.2010: Betriebsaufnahme des im Jahr 2006 europaweit ausgeschriebenen Südpfalznetzes. Ab diesem Zeitpunkt u. a. Einsatz moderner, niederfluriger, klimatisierter Dieseltriebwagen auf den Strecken Neustadt – Landau – Karlsruhe (Regionalbahn), Winden – Bad Bergzabern, Wörth – Lauterbourg, Winden – Wissembourg sowie Landau – Pirmasens, 100 % Zugbegleiter ab 19.00 Uhr etc.

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2011

Ausschreibungsverfahren

Im kommenden Jahr stehen die Vergaben der europaweiten Wettbewerbsverfahren „Dieselnetzes Südwest“, „RE-Netz“ sowie „S-Bahn Rhein-Main“ an. Gleichzeitig ist der Start der Ausschreibung der S-Bahn Rhein-Neckar vorgesehen.

In Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar wird zudem das Linienbündel „Pirmasens-Umland“, zu dem auch die Regiobuslinie Pirmasens – Dahn gehört, für die Vergabe der Verkehrsleistungen im Wettbewerb vorbereitet.

Bahnhofsprojekte

Im Fokus der Bemühungen des ZSPNV steht im kommenden Jahr die Fertigstellung der Entwurfsplanung aller Bahnhöfe und Haltepunkte der künftigen S-Bahn Rhein-Neckar Strecke von Mannheim über Ludwigshafen und Worms nach Mainz Hbf., so dass dort ab dem Jahr 2012 mit der Umsetzung der Projekte begonnen werden kann. Ebenfalls erarbeitet werden soll die Entwurfsplanung für die Modernisierung mehrerer Haltepunkte an den Schienenstrecken Kaiserslautern – Lauterecken-Grumbach und Kaiserslautern – Kusel.

Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand kann im nächsten Jahr zudem das Projekt mit der Universität Kaiserslautern zur Verbesserung der Ein- und Ausstiegsverhältnisse für Mobilitätsbehinderte in die Schienenfahrzeuge abgeschlossen werden.

Marketingmaßnahmen

Der ZSPNV plant auch für das kommende Jahr vielfältige Aktionen zur Bewerbung der Angebote des Rheinland-Pfalz-Taktes, wie z.B. Festivitäten anlässlich des 10. Jubiläums der Reaktivierung der Zellertalbahn von Monsheim nach Langmeil für den Ausflugsverkehr sowie des 100 jährigen Jubiläums der Wieslautertalbahn von Hinterweidenthal nach Bunderthal.

Darüber hinaus sind wieder zahlreiche Zusatzverkehre im Rahmen von Veranstaltungen zur Attraktivitätssteigerung der Angebote des Rheinland-Pfalz-Taktes vorgesehen.